

Konzeptionelle Gedanken zu meiner Inszenierung von PROMETHEUS-PHARMAT

Wir inszenieren eine uralte Legende der Menschheitsgeschichte

Es geht um Wort, Tat, Raum und Zeit. Diese sind die hervorstechendsten Inhalte des Prometheus von Aischylos mit der Musik von Carl Orff. Er erkannte offensichtlich die Zeitlosigkeit dieser Tragödie und schuf ein eindrucksvolles Musiktheater. So ändern sich die Zeiten, in meiner Schulzeit hätte ich für dieses Aischylos Drama in der Übersetzung die größten Probleme bekommen. Musik als Sprachverstärkung, die aber die Sprache nicht unterdrückt, vielmehr die inhaltliche Dramatik des Stückes verstärkt um der Erfahrbarkeit der Texte wegen.

Zum Inhalt und Hintergrund der Tragödie:

Als Zeus, der spätere „Göttervater“, groß wurde, überwältigte er seinen Vater Kronos und verbrachte ihn für immer auf die „Insel der Seligen“. Einer der Helfer und Freunde von Zeus war unter anderem Prometheus. Als Zeus nun über die Welt herrschte, kümmerte sich Prometheus um die Menschen, er brachte ihnen das Feuer, aber auch die Hoffnung. Nur für Zeus waren die Menschen wegen ihrer Sterblichkeit, aber auch ihrer mangelhaften Einstellung zum Recht unvollkommen, er verbot jedem ihnen in irgendeiner Form zu helfen. Prometheus, höchst moralisch, stellte sich mit dieser Tat gegen Zeus, den Herrscher der Welt. Prometheus dachte allerdings auch, dass seine Freundschaft mit Zeus belastbarer wäre. Ein Irrtum! Zeus schickte Kratos (Macht) mit seiner Schwester Bia (Gewalt) und dem Schmied Hephaistos, um Prometheus im fernen Kaukasus für immer an einen Felsen zu schmieden, denn töten konnte Zeus den unsterblichen Prometheus nicht. Um dem Ganzen einen weiteren dramatischen Aspekt zu geben, musste der Adler Ethon jeden Tag dem gefesselten Prometheus die Leber aus dem Leib zerrén und verzehren. Prometheus hatte aber noch eine weitere Eigenschaft, er war ein „Seher“ oder Voraussehender und als solcher wusste er auch um das Ende der Herrschaft des Zeus. Zeus schickte Hermes [den Götterboten], um von Prometheus diese Information zu bekommen, dieser verweigerte sich dem Zeus. Soweit die Inhalte dieser Tragödie mit einigen Hintergrundinformationen des Stückes, um ein Verständnis für dieses zu erreichen. Es ist ein hochdramatisches Stück.

Kommen wir nun zur geplanten Aufführung in Nazran:

Wenn der Besucher seinen Platz eingenommen hat, sieht er links vorn den Erzähler im Halbdunkel sitzen. Das Licht für die Besucher geht aus und die Bühne erscheint einem unendlich weit, in der „Ferne“ sieht man eine Gestalt sich vor einer Wand bewegen. Je nach Inhalt wird die Bühne

mittels Licht, Video oder Spiegelung erweitert. Kratos, Bia und Hephaistos kommen wie Schattenmenschen herein um über die Fesselung des Prometheus zu sprechen. Hephaistos zögert den Befehl von Zeus auszuführen, da er mit Prometheus verwandt ist – verständlich. Kratos und Bia sind als typische Befehlsempfänger angelegt, die über den Befehl hinaus Prometheus gequält sehen wollen. Hephaistos ist dabei nur ausführendes Individuum. Prometheus erkennt seine Not und ruft sie in die Welt. Durch seine Anklage erscheinen die Okeanidentöchter [unsere Tänzerinnen] die an dem Leid des Prometheus teilnehmen wollen. Die Töchter bieten ihre Hilfe an, erwarten aber eine andere Grundhaltung des Prometheus gegenüber Zeus. Die Okeanidentöchter umringen schützend die Gestalt des Prometheus. Stimmlich und tänzerisch muss es ein hervorragend besetzter Chor sein.. Aus der Gruppe treten 3 Solistinnen hervor, die die Qualität unserer Frauengruppe besonders unter Beweis stellen.

Okeanos tritt auf um Prometheus zum Einlenken gegenüber Zeus zu bewegen. Auch er versucht Prometheus die Schuld an dieser Strafe zuzuweisen. Okeanos will vermitteln, will aber Zeus die Nachricht vom Nachgeben des Prometheus überbringen. Prometheus lehnt die Vermittlungsbemühungen jedoch ab.

Es tritt Io Inachis auf die Bühne. Io hatte eine Beziehung mit Zeus. Io ging diese Beziehung nur ein, weil in ihrem Umfeld ihr alle dazu rieten. Letztendlich wurde sie von ihrem Vater Inachis verstoßen, von Hera der Frau des Zeus bestraft und irrt als Kuh verbannt in der Welt herum. Io haderte mit ihrem Schicksal und hörte vom gleichgelagerten Schicksal des Prometheus. Trotz ihrer eigenen scheinbar unlösbaren und belastenden Probleme bot sie Prometheus ihre Hilfe an. Prometheus lehnt jedoch auch hier ab. Warum? Beiläufig erzählt Prometheus Io, dass er wisse wann die Zeit des „Göttervaters“ gekommen wäre und auch Zeus untergehen wird. Io versucht Gesprächsweise den Zeitpunkt des Untergangs von Zeus herauszubekommen. Prometheus schweigt hierzu jedoch. Io geht.

Hermes, der Götterbote“ tritt auf und will von Prometheus wissen wann der Zeitpunkt und die Umstände des Sturzes von Zeus kommen würden. Prometheus will diese Information jedoch nur heraus geben wenn Zeus seine Fesselung an den Felsen rückgängig macht. Hermes kündigt Prometheus aufgrund dieser Weigerung den Untergang in den Tartaros an (Das ist die Hölle (Hades) unter der Hölle, also eine Steigerung der Hölle.) Die Oceaniden bitten Prometheus dem Verlangen von Zeus zu entsprechen. Prometheus lehnt kategorisch ab; denn er weiß um seiner Unsterblichkeit und sein vorausschauendes Wissen. Prometheus will das sich die Oceaniden um ihrer selbst in Sicherheit bringen, sie bleiben jedoch.

Prometheus bezichtigt nun Zeus der Ungerechtigkeit aber auch der „Tyrannei „ Prometheus versinkt mit den Okeaniden und dem Felsen in den unendlichen Tartaros. Soweit den Ablauf der Handlung.

Versuch einer Interpretation der Aufführung

Als Carl Orff 1968 das Stück zur Aufführung brachte, wollte er es nicht psychologisiert sehen. Orff, ein Humanist, wollte der alten Sprache und den Inhalten der großen griechischen Dichter wieder zur neuen Geltung verhelfen. Nur er wusste damals sicher nicht wie die Psychologie sich entwickeln würde. Heute kennen wir auch massenpsychologische Zusammenhänge und deren Ursachen. Prometheus muss seine Rolle unaufgeregt und souverän im Bewusstsein seiner eigenen Macht spielen. Die Macht von Prometheus Wissen über die Zukunft von Zeus ist das Thema. Aber auch die Macht des Wortes. Auf der anderen Seite zieht Prometheus seine Stärke aus den der Menschen erbrachten Taten. Immerhin hat er die Menschwerdung nicht nur unterstützt sondern sie wesentlich vorangetrieben. Wir werden wie unbeabsichtigt einen Menschen auf allen Vieren ab und an über die Bühne laufen lassen Prometheus suchen und letztendlich auch finden. Ein rührendes Erlebnis soll es werden, wie der auf allen Vieren gehende Mensch sich aufmacht auf „beiden Beinen“ zu stehen. **Vor ihm stehen seine Mitmenschen auf zwei Beinen und er steht langsam auf und geht in die Spezies Mensch über.** Mag sein, er geht auch unter; denn alle verschwinden in einer Dunkelheit (Der Geschichte?). Dies alles ist als Schattenspiel angelegt. Ein Traum, ein Wunschdenken? Zeus der immer das Stück bestimmt, ist klar in seiner Anlage ein Tyrann und hat nicht umsonst die Ängste seines Sturzes entwickelt. Wir werden aber am Schluss sehen, wie er sich mit Prometheus versöhnt. Io eine Frau die alles richtig gemacht hat und doch bestraft wird. Der Wechsel von hysterisch, jammernd zu neugierig oder erzählend muss unserer Actrice ohne Probleme gelingen. Sie will nicht mehr verbannt und als Kuh durch die Welten gehen, jeder Verbündete ist ihr da recht um an ihr Ziel zu gelangen. In soweit haben Prometheus und Io die gleichen Probleme, die sie zu Verbündeten machen müssten.

Stichwort Raum

Wir müssen den gesamten Bühnenraum ausnutzen, um die Tat, also Prometheus Fesselung im Hintergrund und das Wort, also die Klage und das Anklagen des Prometheus darzustellen. Durch diese Anordnung tritt die Handlung der Fesselung durch Zeus in den Hintergrund. Das Mitleiden der Okeaniden und das schützen wollen ist eine Großtat auf der Handlungsebene. Und im Hintergrund geht Prometheus physisch scheinbar unter. Mag der Körper auch vergehen, die Idee, ist sie einmal gesagt und getan, bleibt für immer.

Das Stück zeigt eindringlich in dieser unsterblichen „Märchenform“, die Bewegungs- und Rückständigkeit von Zeus, der narzistisch nur seinem Ego verpflichtet ist. Prometheus ist der Erneuerer und Veränderer der die Blockaden von Zeus Herrschaft überwinden will, indem er den Menschen hilft sich zu entwickeln. Aus seiner Person ergeben sich die brennenden

Fragen, die jedes Individuum in seiner Uranlage fragt. Seine Erkenntnis zieht er aus einem wie immer gearteten kategorischen Imperativ im Kant'schen Sinne. Und das macht seine Stärke aus und ist die Schwäche seines Widersachers Zeus. Durch den Untergang von Prometheus, den Zeus nun herbeigeführt hat, wird nur eines für Zeus gewonnen – Zeit – die er aber nicht hat. So hat Prometheus im Schlussbild mit ausgebreiteten Armen - noch den Qualm des Untergangs bei sich als Mahnmal - bevor er in den Tartaros fahren soll. Denn eines haftet Prometheus, dem Titanen an, die Unsterblichkeit. **Und diese Unsterblichkeit wird Zeus letztlich anerkennen und sich mit Prometheus versöhnen.** Die Unsterblichkeit der Menschwerdung. Hier wird es nie einen Abschluss geben, es wird ein immerwährender Prozess sein.

Zu unserer Probenarbeit

Die Aufführung wird stark tänzerisch geprägt sein. Die Choreografie verlangt einen schnellen scharfen Rhythmus. Ihre jungen Trommler [beim Gastspiel in Antwerpen] haben mich für die Arbeit am PROMETHEUS animiert. Carl Orffs Musik werden wir für unsere Produktion ausbeuten. Ich bin aber gespannt darauf, wie wir ihre eigene inguschetische Musik in die Arbeit einfließen lassen können. Die Tänze der Frauen und Männer sind expressiv und schnell. Alle Akteure spielen auch die Chor- und andere Stücktexte.

Projektionen und Filmeinblendungen hinter der Wand des gefesselten Prometheus sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Wir werden sie im Verlauf der Proben entwickeln.

Zuerst stellen wir aus der Musikaufnahme einen „Tont Teppich“ zusammen. Während der Vorstellung wechseln die Tonaufnahmen mit LIVE-Musik.

Die Rollen von Prometheus, der Chorführerin, Ios, von Hermes und dem Erzähler sind mit Schauspielern zu besetzen. Die Besetzung klären wir, wenn ich in Nasran bin.

Berlin, im Oktober 2013

Peter Krüger

Концептуальные мысли к моей инсценировке

Prometheus-Pharmat.

Мы инсценируем древнюю легенду ее

История человечества. Речь идет о слове, действии, помещении и времени. Он - наиболее выделяющееся содержание Прометея фон Айшюлоса с музыкой Карла Орффа. Он узнавал, очевидно, Zeitlosigkeit этой трагедии и создавал внушительный музыкальный театр. Таким образом изменяются времена, в моем учебном времени я получил бы за этот Aischylos драма в переводе самые большие проблемы. Музыка как языковое усиление, которое не подавляет, однако, язык, скорее содержательную драматургию куска усиленно вокруг узнаваемого качества текстов из-за.

К содержанию и заднему плану трагедии:

Как Зевс, более поздний "отец богов" был много одолеваемый им его отца Кроноса и проводил его навсегда на „остров радостных“. Одним из помощников и друзей Зевса был в том числе Прометей. Как Зевс теперь о мире господствовал Прометей заботился о людях, он приводил им огонь, однако, надежду. Однако, только для Зевса люди из-за ее смертности были несовершенны неудовлетворительную установку на право, он запрещал помогать каждому им в какой-либо форме. Прометей, максимально нравственно, становился при этом действия против Зевса, властителя мира. Однако, Прометей также думал, что его дружба с Зевсом является более нагружаема. Ошибка! Зевс посылал Kratos (власть) с его сестрой Биой (сила) и кузнецом Гефестом вокруг Прометея дальнего Кавказа навсегда в скалу ковать, так как не мог убивать Зевса бессмертный Прометей. Чтобы давать следующий драматический аспект целому, орел Этон каждый день скованному Прометею должен был дергать печень из тела и потреблять. Однако, у Прометея было еще следующее качество, он был "пророком" или предвидящим и как такой он знал также в конце господства Зевса. Зевс посылал Гермесу [посланца богов] вокруг от Прометея эту информацию получать, он уклонялся от Зевса. Если содержание этой трагедии с несколькими фоновыми информациями куска, чтобы достигать понимания его. Это высоко-драматический кусок.

Если мы прибываем теперь к запланированному

сооружению в Назрани:

Если посетитель получил его место, он видит слева впереди, как рассказчик сидит полумрака. Свет для посетителей исходит и сцена кажется бесконечно далекой, в "дали" видят передвигаются вид перед стеной. В зависимости от содержания сцена посредством света, видео

или отражения расширяется. Kratos, Bia и Гефест приходят как теневых людей внутрь, чтобы говорить о наложении оков Прометея. Гефест медлит команду выводить Зевса, так как он родственник с Прометеем – понятно. Kratos и Bia заложены как типичные получатели приказа, которые хотят считать Прометей замученным сверх команды. При этом Гефест - это только исполнительный индивидуум. Прометей узнает его необходимость и зовет их в мир. Его обвинением появляются Okeanidentöchter [наших танцовщиц] в горе Прометея хотят принимать участие. Дочери предлагают ее помощь, ожидают, однако, другую основную установку Прометея по отношению к Зевсу. Okeanidentöchter окружают сами вид Прометея. Stimmlich и танцевальное это должно быть исключительно занятым хором. Из группы выступают 3 солистки, которые особенно доказывают качество нашей женской группы.

Okeanos подходит двигать на вокруг Прометея для сворачивания по отношению к Зевсу. Также он пытается выделять долг в этом штрафе Прометею. Okeanos хочет способствовать, однако, Зевс хочет передавать сообщение об уступании Прометея. Тем не менее, Прометей отказывается от усилий посредничества.

Это наступает на Ио Инахис на сцену. У Ио было отношение с Зевсом. Ио только шла на это отношение, так как в ее контексте ее все советовали для этого. В конце концов, она нарушалась ее отцом Инахисом, наказывалась Герой женщины Зевса и блуждает как корова выслано в мире. Ио спорила с ее судьбой и слышала об идентичной судьбе Прометея. Вопреки ее собственным по-видимому неразрешимым и отягчающим проблемам она предлагала Прометею ее помощь. Тем не менее, Прометей отказывается также здесь. Почему? Мимоходом Прометей Ио рассказывает, что он знает когда время "отца богов" прибыл бы а также Зевс погибнет. Ио пытается получить в ходе беседы дату заката Зевса. Тем не менее, Прометей молчит к тому же. Ио идет.

Гермес, посланец богов" встречается и хочет знать о Прометее когда дата и обстоятельства падения Зевса прибыли бы. Тем не менее, Прометей хочет давать эту информацию только наружу если Зевс расторгает его наложение оков в скалу. Гермес сообщает о закате в Tartaros Прометею на основе этого отказа (Это ад (Аид) под адом, итак повышение ада). Oceaniden просят Прометей требованию Зевса, чтобы он соответствовал. Прометей категорически отказывается; так как он знает вокруг его бессмертия и дальновидного знания. Прометей хочет доставлять в безопасное место это себя Oceaniden вокруг ее самого, тем не менее, они остаются. Теперь Прометей обвиняет Зевса несправедливости, однако, "тирании" Прометей тонет с Okeaniden и скалой в бескрайних Tartaros. Если последовательность действия.

Попытка интерпретации сооружения

Как Карл Орфф в 1968 кусок поставила, он хотел считать это не психологизированным. Orff, гуманист, хотел содействовать старому языку и содержанию больших греческих поэтов снова в новом значении. Тогда только он, конечно, не знал как психология развилась бы. Сегодня мы знаем также массово-психологические отношения и их причины. Прометей должен играть его роль невзволновано и уверенно в сознании его собственной власти. Власть Прометея Висзена о будущем Зевса - это тема. Но также и власть слова. На другой стороне Prometheus тянет его силу из приведенных людьми действий. Все-таки у него есть олицетворение не только поддержано они отделяют существенно ускорено. Мы будем Прометеем как неумышленное человека на четвереньках время от времени по сцене позволяют бежать ищут и, в конце концов, также находят. Это должно бытьдвигающим переживанием, как на четвереньках идущий человек отправляется на „обеих ногах“ стоять. Перед ним стоят его виды на 2 ногах и он медленно встает и переходит в видах человек. Может быть, он также погибает; так как все исчезают в темноте (истории?) . Это все заложено как театр теней. Мечта, принятие желаемого за действительное? Зевс всегда кусок определенно, ясен в его устройстве тиран и разработал не просто так страхи его падения. Однако, мы будем видеть с конца, как он примиряет с собой с Прометеем. Ио женщину все делала правильно и, все же, наказывается. Изменение от истерически, горя слишком с любопытством или рассказывая должно удаваться наших Actrice без проблем. Она больше не хочет идти высылает и чем королева мирами, каждый союзник ей там действительно вокруг в ее цель к удавались. В, в общем, есть Прометей и Ио у те же самые проблемы, которые они должны были бы создавать к союзникам.

Реплика Помещение

Мы должны использовать все сценическое помещение, чтобы представлять действие, итак Прометей наложению оков на заднем плане и слово, итак жалобу и обвинения Прометея. Этим расположением действие наложения оков благодаря Зевсу подходит на задний план. Сострадание Okeaniden и это захотят защищать славный подвиг на уровне действия. И на заднем плане Прометей, физически по-видимому, погибает. Если тело также может проходить, идея, она однажды произнесена и сделана, остается навсегда. Кусок убедительно указывает в этой бессмертной "сказочной форме", качество движения и отсталость Зевса, который обязан narzistisch только его эго. Прометей - это новатор и Veränderer он блокады Зевса Херршафта хочет превосходить, в то время как он человека помогает развиваться. Из его лица получают горящие вопросы, которые каждый индивидуум спрашивает в его праустройстве. Он тянет его познание из как всегда созданного категоричного императива Kant'schen смыслы. И это составляет его силу и слабость его противника Зевса. Один выигрывается закатом Прометея, которого теперь вызвал Зевс, только для Зевса - время - которого у него,

однако, нет. Таким образом Прометей имеет заключительной картины расширенными руками - еще чад заката при себе как мемориал - прежде чем он должен ехать в Tartaros. Так как один пристаёт к Прометею, титану, бессмертие. И это бессмертие в конечном счете признает Зевса и примирит с собой с Прометеем. Бессмертие олицетворения. Здесь никогда не будет иметься окончания, это будет постоянным процессом.

К нашей репетиции

Сооружение будет характеризоваться сильно танцевальное. Хореография требует быстрый острый ритм. Ее молодые барабанщики [во время гастролей в Антверпене] побуждали меня для работы ПРОМЕТЕЯ. Мы будем эксплуатировать музыку Карла Орффа для нашего производства. Однако, я напряженно на это, как мы можем позволять втекать ее собственную *inguschetische* музыку в работу. Танцы женщин и мужчин экспрессивны и быстры. Все актеры играют также тексты хора и другие частичные тексты. Проекция и кино-включения за стену скованного Прометея - это важная составная часть работы. Мы разработаем их в течение проб.

Сначала мы составляем из музыкального принятия "звуковой ковер". Во время представления звукозаписи с живой музыкой переходят. Роли Прометея, руководительницы хора, Ио, от Гермеса и рассказчика нужно занимать актерами. Мы выясняем занятие, если я в Nasran.

Берлин, от октября 2013

Петер Крюгер

Es folgt ein russischer Text über die Legende des „PARMAT.

Пхармат (Прометей)

Было это давным-давно, когда вон виднеющиеся ледниковые горы были выше, чем сейчас, когда на их вершинах не было снега и льда, а были разные цветы, приятно

пахнущие травы, когда в глубоких ущельях, на горных склонах были никогда не тающие снега и ледники.

Я расскажу тебе, с каких пор вон на той вершине Башлама снег лежит, я расскажу тебе, с каких пор на ровных полях, на горных склонах показались приятно пахнущие травы, разные цветы.

В то время наши предки, нарты, населяли глубокие ущелья, высокие башни и пещеры. Они были большого роста, этим горным скалам подобны. Их кони тоже были крупные. Подобно медведям, сильные были нарты, подобно волкам, смелые были они, подобно тиграм, ловкие были они, подобно лисам, хитрые были нарты. Они рукой легко отрывали куски горных скал и бросали их, криком своим они заставляли дрожать небеса, тем не менее они были немощны – огня не было у них. А могучий Села был безжалостен, был беспощаден. Он был хозяином неба, и огонь был его собственностью. На что сила, когда от нее людям нет прока? Какая польза от силы, когда от нее страдают люди?

Чтобы показать свою силу нартам, садился Села на огненные колесницы и над небесными высями прокатывался, поднимая страшный грохот, как будто разламываясь на куски, обрушивался небесный свод.

О-о! Как он удивлял людей! О-о! Какой страх он наводил на землю!

Небесное обиталище Селы было вечно окутано черными тучами. Наполняя дождем, тучи низвергал на землю Села. А дождь в виде града-льда шел на землю, нагоняя на людей еще больше горя и бедствия. Из огня-радуги сделанного лука начинал он метать на землю молнии, сокрушая все. И добро, и зло были во власти Селы: на зло щедр был Села, а на добро был скуп он.

Добро люди брали у него с горечью, зло Села давал. Между небом и землею была вечная вражда!

Между Селой и человеком шла вечная борьба!

Чем больше нарты были удручены горем и несчастьем, тем больше злорадствовал Села, тем печальнее была Сата, возлюбленная Селы, мать нартов. Сата очень хотела помочь им, но боялась Селы.

В то время жил в горах могучий нарт Пхармат. Отличный кузнец был Пхармат. За доброе слово он ковал нартам мечи и кольчуги из бронзы. А доброе слово высоко ценится в горах: Да будет тебе счастье! Да будет тебе удача! Победа да будет за тобой! Будь ты свободен!

Пхармат был скромным, щедрым, сильным нартом. Он мало говорил, много думал. Думал он, как и чем помочь людскому горю, как бы достать огонь из ада. Ведь Села добром не давал его. С тех пор как он появился на свет, собирал он все, что было лучшее в людях: силу, ловкость, острый ум, сноровку, терпение.

Конь его Турпал ходил в горах на воле. «Конь закаляется под седлом и всадником, а мужчина – в труде и борьбе! Так почему твой Турпал всегда ходит на свободе?» — говорили нарты.

Пхармат же отвечал: «Конь мой закален. Придет время, и мой конь принесет тлеющее полено из ада!» Нарты чистосердечно смеялись над словами Пхармата. А Пхармат же думал о том, как бы помочь людскому горю.

И однажды крикнул Пхармат своего Турпала. И от этого крика загремело ущелье Аргуна, задрожали горы, а могучий Села, проснувшись, перевернулся на другой бок. Турпал, пасшийся далеко в горах, слышав зов своего хозяина, заржал в ответ. И от этого, как волны Аргуна, забились горы, а воды Аргуна вылились из своих мраморных берегов, звери в горных отрогах от перепуга застыли на месте, как вкопанные. Со скоростью молнии примчался Турпал к своему хозяину.

Взял в руки булаву, прикрепил к локтю из буланой кожи сделанный щит, повесил на шею лук (божий пращ), подпоясал сбоку полный стрел колчан, облек свой стан в кольчугу, подпоясал меч. Оседлав своего Турпала-коня, выпил полный турий рог пива; приговаривая: «Чтобы как на смоле нога держалась, чтобы как на тесте рука держалась», – сел на коня и отправился туда, куда никто не ездил и откуда никто не возвращался.

Нарты посыпали просо на дорогу, по которой должен был ехать Пхармат, чтобы ему счастье сопутствовало, и поставили наполненный просом морк, «чтобы уходил легким – пустым, возвращался тяжелым – наполненным!».

Долго ехал Пхармат: семь дней, семь ночей пробыл он в пути. Семь ущелий, семь гор прошел он и подошел, наконец, к подножию самой высокой горы Башлам, которая подпирает небесный свод, на котором живет Села. Долгий и трудный путь проделал Пхармат, поднимаясь на вершину горы по ее тяжелым уступам. На вершине горы были приятно пахнущие травы, разные цветы и красиво поющие птицы. Изредка на вершину горы спускалась отдыхать солнцеликая Сата, Села-Сата, жена Селы, мать нартов. Обернувшись белой птицей, вышла она навстречу Пхармату. Человеческим голосом заговорила она:

– Эй, могучий нарт, ты неспроста поднялся на эту вершину Башлама.

– Правда это, щедрая птица, я неспроста поднялся на вершину Башлама. Я приехал за горящим поленом из ада и без него не возвращусь, — ответил Пхармат.

– Тому, кто с добрым намерением вышел, тому не может не сопутствовать счастье. Я помогу тебе. Конь скорый ли у тебя? – спросила Села-Сата.

Быстрее ветра мой конь.

– Силен ли твой конь?

– Силен мой конь. Где конь мой ударяет копытом, там родник образуется.

– Силен ли ты сам?

В моих руках холодная бронза мягче смолы и воска, – ответил Пхармат Села-Сате.

И рассказала Села-Сата Пхармату, как, каким путем можно добраться до ада и как из него достать горящее полено.

– Села теперь спит. Как ветер, быстро помчавшись, пусть твой конь перепрыгнет через ад. А ты в это время нагнись, хватай полено и гони своего коня прямо на вершину Башлама. Берегись! Страшен Села, жесток Села! Если он проснется, живым не уйдешь и горящее полено не донесешь. Пхармат так и поступил, как советовала Сата. Быстро разогнавшись, над адом пронесся конь Пхармата

В это время, нагнувшись, выхватив из ада полено, на вершину Башлама мчался Пхармат. От быстроты Турпала-коня от полена поднялись языки пламени, будто длинный хвост потянулся за Пхарматом. И проснулся Села оттого, что попали ему в ноздри эти огненные языки. Увидел он, как смелый нарт полено с огнем на землю несет людям.

Очень перепугался Села, зная, что человек, если ему в руки попадет огонь, делается сильным и смелым и попытается восстать против него.

Грозную погоню предпринял он за смелым нартом. Развязал Села бурдюк с темной ночью. И стало так темно, что Пхармат не видел пальцев своих рук и ушей коня. Перестали видеть и нарт, и его конь. Вот-вот сорвутся в пропасть. Но чудесная птица Села-Сата полетела впереди их и своим чудесным пением указывала им дорогу. Видит Села, что темная ночь не в силах остановить Пхармата и его коня. И он развязал свой второй бурдюк со страшной бурей. Сильная буря и темная ночь чуть было не погубили смелого нарта и его коня. Но чудесная птица указывала им дорогу своим прекрасным пением.

Смелый нарт увидел, что буря гасит его полено, и он, не задумываясь, спрятал его за пазуху. От сильного волнения воды Аргуна расплескались из каменной теснины, большие дубы, вырванные с корнями из земли, носились в небе, как соломинки.

Видит Села, что ни темная ночь, ни сильная буря не в силах остановить ни нарта, ни его коня, что он целым и невредимым уходит от небесной погони. И открыл он свой третий бурдюк со жгучим морозом. От жгучего мороза со страшным шумом трескались скалы и съеживались горы. Но бесстрашный нарт Пхармат, его Турпал-конь продолжали идти вперед.

Не в меру перепугался Села. Он видел, как смелый нарт и его конь уже подходят к подножию Башлама, и они вот-вот могут скрыться в пещере. Тут он с яростью схватил свой из огня и луча сделанный лук и начал метать молнии вслед нарту. От молнии содрогнулись горы, замерзшие родники растаяли, а волны Аргуна как отара кутана, разбежались по горным склонам, высокие горные кручи задрожали, точно живые. Ни жгучий мороз, ни сильная буря, ни темная ночь, ни молнии не смогли остановить и сбить с пути бесстрашного нарта Пхармата и его коня Турпала.

Они пришли в ту самую пещеру, где их ждали нарты.

– Берите! Вот вам огонь! – сказал Пхармат, обращаясь к удивленным нартам.

– В каждой башне, в каждой пещере, в каждом доме разожгите пламя!

Да будет в каждом доме много огня, тепла и света!

Да будет вам счастье!

В горах в это время был великий гул. Небо заявляло земле о своей вечной вражде. Люди же заявляли небу о своей вечной борьбе.

– Будьте счастливы! – крикнул бесстрашный нарт еще раз. В горах в это время стоял страшный шум от небесного грома и вспышек молнии.

– Будьте счастливы, люди! Я должен предаться вечной муке! Я предамся муке, чтобы избавить вас от гнева Села! Не грустите по мне! – и, выйдя из пещеры, направился бесстрашный нарт Пхармат сквозь молнии, холод, темную ночь и бурю на гору Башлам. Над его головой вспыхивали молнии, буря бросала его в разные стороны, его руки и ноги заоченели от холода, кромешная тьма ночи окутала его. Это Села, разгневавшись, изрыгал злость. Увидев смелого нарта Пхармата, идущего к небесному своду, на вершину Башлама, не спеша, затянул Села в свои бурдюки бурю, холод и ночь. Постепенно на равнинах, ущельях и горных склонах снизу вверх, вслед за Пхарматом, тая, все выше до самой вершины Башлама поднимались снег и мерзлота.

Вершину Башлама сковали снег и лед, она навечно надела на свою голову белый, снежный башлык.

И крикнул Села: «Да будешь ты вечно жаждать огня, который ты унес с неба. Будешь вечно жаждать тепла!». И послал Села навстречу Пхармату своего верного слугу, одноглазого Ужу, с бронзовыми цепями. Приковал одноглазый Ужу Пхармата бронзовыми цепями к ледяной вершине Башлама.

Села проклял его. С тех пор так завелось: между человеком и Селой происходит вечная борьба!

Каждое утро прилетает к прикованному Пхармату князь всех птиц Ида. Присаживаясь на колени Пхармата, задает он каждый раз один и тот же вопрос:

– Эй, несчастный Пхармат! Эй, жалкий Пхармат! Каешься ты в том, что совершил? Если ты раскаялся, я не трону тебя, если не раскаялся, я буду клевать твою печень. Пренебрегая страшными муками, которым он будет подвергаться, всегда один и тот же ответ, говорят, дает Пхармат: «Нет-нет! Я не раскаялся. Я дал людям тепло и свет! Нельзя раскаиваться в совершенном добром поступке».

А Ида, наточив тот же час о кремнистую скалу свой стальной клюв, принимается клевать печень Пхармата.

Пхармат-нарт не издает ни звука. Его глаза никогда не увлажняются. С большим мужеством и терпением переносит он эту великую пытку и боль. С того времени, говорят, у чеченцев мужчине плакать не положено. С этого времени лежат на вершине Башлама снег и лед. На вершину Башлама, где прикован Пхармат, собрал Села с равнин и ущелий, с горных склонов весь снег, весь лед назло Пхармату, чтобы увеличить его жажду к теплу, огню.

С этого времени на склонах гор, в ущельях, на равнинах тепло. И это тепло от огня, привезенного Пхарматом с неба. С этого времени у подножия горы, на равнинах растут приятно пахнущие травы, разные цветы, красивые, чудесные птицы поселились в них, а на вершинах Башлама – мерзлота, вечная буря, никогда не тающий, затвердевший ледник. Там же прикован Пхармат.

Он будет пребывать в вечной муке.

Но никогда не умрет он.